Église néo-apostolique
de Suisse



Nouvelles 27.06.2026

Für andere da sein - auch im Ernstfall

Wie können wir dazu beitragen, dass sich Geschwister und Gäste in unseren Gemeinden sicher und gut aufgehoben fühlen? Mit dieser Frage beschäftigten sich 30 Teilnehmende im Seminar «Sicherheit in der Gemeinde – Schutz und Prävention» in der Kirche Zofingen. Das Interesse war gross – der Kurs war komplett ausgebucht.
Die Kirche ist ein Ort der Begegnung, des Glaubens und der Gemeinschaft. Damit unsere Geschwister dies unbeschwert erleben können, braucht es auch Menschen, die Verantwortung übernehmen und im Bedarfsfall kompetent handeln können. Das Seminar vermittelte deshalb praxisnahes Wissen in den Bereichen Sicherheit, Erste Hilfe und Brandbekämpfung.

Bereits beim Begrüssungskaffee war die Vorfreude auf den gemeinsamen Kurstag spürbar. Die Teilnehmenden wurden in drei Gruppen aufgeteilt, die im Laufe des Tages alle Themenbereiche durchliefen.

Im Bereich «Sicherheit in der Gemeinde» setzten sich die Teilnehmenden mit möglichen Gefahrensituationen im Gemeindeleben auseinander und erarbeiteten geeignete Präventions- und Handlungsmöglichkeiten. Im Modul «Sanität» wurde praxisnah gezeigt, wie Symptome richtig erkannt und lebensrettende Sofortmassnahmen angewendet werden können. Dabei stand das praktische Üben im Vordergrund. Im Bereich «Brandbekämpfung» wurden unter anderem die Grundlagen im Umgang mit Feuerlöschern vermittelt, und die Teilnehmenden konnten praktische Erfahrungen bei der Bekämpfung kleinerer Brände sammeln.

Besonders schön war die motivierte und engagierte Mitarbeit der Teilnehmenden. Die praktischen Übungen wurden mit grossem Interesse durchgeführt. Während des gesamten Tages herrschte eine positive, konzentrierte und freundschaftliche Atmosphäre.

Ein herzlicher Dank gilt Ernst und seinem Verpflegungsteam, welche die Teilnehmenden mit einem feinen Mittagessen verwöhnten und sich aufmerksam um das ganze Drumherum kümmerten. Ein besonderer Dank geht an die drei Kursleiter Ben Ashlee, Stefan Schneider und Florian Gurtner. Mit ihrem grossen Engagement, ihrer Fachkompetenz und spürbarem Herzblut für die Sache trugen sie wesentlich zum Erfolg dieses Tages bei.

Das Seminar hat eindrücklich gezeigt, dass Sicherheit in der Gemeinde mehr ist als ein organisatorisches Thema. Wer vorbereitet ist und in schwierigen Situationen helfen kann, leistet einen wertvollen Dienst an den Geschwistern und trägt dazu bei, dass unsere Gemeinden Orte bleiben, an denen sich Menschen willkommen, geschützt und getragen fühlen.